

Anforderung
Förderfenster nutzen

Anspruch
Betrieb sauber vorbereiten

Zielerreichung
Förderfähige Skizze



Neue Förderung für emissionsfreie Busse und Infrastruktur

Bis zu 70 % Förderung der Investitionsmehrausgaben für Busse im Aktivierungsprogramm, bis zu 55 % im Skalierungsprogramm sowie bis zu 40 % Förderung für Ladeinfrastruktur im Aktivierungsprogramm. Entscheidend ist nicht nur die Fahrzeugbeschaffung, sondern das Gesamtkonzept.

Einsatzkonzept | Energieversorgung | Infrastruktur | Umsetzungsperspektive

Skizzen ab 26.05.2026

Frist: 21.07.2026

bis 70 % Bus-Mehrkosten

bis 40 % für Infrastruktur



Welche Fördersäule passt?

Für viele Betreiber ist zunächst die richtige Fördersäule entscheidend: ÖPNV- und Linienverkehre werden je nach Elektrifizierungsgrad über Aktivierung oder Skalierung gefördert. Entscheidend ist, ob Fahrzeuge, Einsatzkonzept, Infrastruktur und Energieversorgung zusammenpassen.

Aktivierungsprogramm

ÖPNV und Linienverkehre

- Keine bis mittlere Elektrifizierung
- Busse plus Infrastruktur
- Bis 70 % für Busse
- Bis 40 % für Infrastruktur

Skalierungsprogramm

ÖPNV und Linienverkehre

- Hoher Elektrifizierungsgrad
- Weitere Busbeschaffung
- Infrastruktur nicht förderfähig
- Bis 55 % für Busse

Aktivierungsprogramm

Reise-, Fern- und Co.

- Reise- und Fernbusse
- Gelegenheits- und Sonderverkehre
- Linienbedarfsverkehre
- Nicht öffentliche Straßen

Nicht nur Formulare ausfüllen!

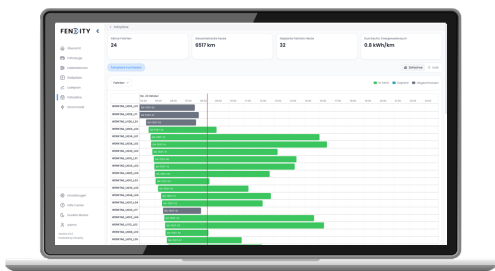
Vor der Skizze müssen Linien, Umläufe, Jahresfahrleistung, Fahrzeugkategorien, Ladefenster, Energieversorgung, Netzanschluss, Infrastrukturstart und Meilensteinplan plausibel geklärt sein.

Fördermittel sichern heißt:

Linienbetrieb, Energieversorgung und Ladeplanung zusammendenken.

Vor der Skizze klären

- Welche Linien, Umläufe oder Bedienegebiete sollen elektrifiziert werden?
- Welche Fahrzeugtypen werden benötigt: Midi-, Solo-, Gelenk- oder Reisebusse?
- Welche Tagesfahrleistung, Standzeiten und Ladefenster ergeben sich aus dem Fahrplan?
- Reicht Depotladung aus oder werden andere Ladestrategien relevant?
- Ist die Anschlussleistung am Betriebshof ausreichend?
- Welche Ladeprioritäten gelten bei Verspätungen, Winter oder Ausfällen?



15-Minuten-Kurzcheck: Welche Fördersäule passt zu Ihrer Busflotte?

Wir prüfen gemeinsam, welche Fördersäule zu Ihrem Vorhaben passt. Dabei betrachten wir Elektrifizierungsgrad, Linien- und Umlaufdaten, Ladefenster, Depotstruktur, Netzanschluss und Umsetzung. Daraus entsteht eine belastbare Grundlage für Förderskizze und Investitionsentscheidung.

Mit uns:

- Schnelle Entscheidungsprozesse.
- Robuster Betrieb für Flotte & Energie.
- Monitoring, Priorisierung und Lastmanagement.

FENEXITY-BAUSTEINE FÜR DAS FÖRDERPROJEKT

Analyse: Linien, Umläufe, Fahrleistung...

Planung: Ladeinfrastruktur, Trafo, Speicher...

Betrieb: Monitoring, Priorisierung, Ladeplanung

Nicht übersehen!

- Skizzenfrist: 21.07.2026; Einreichung über easy-Online.
- Reine Infrastruktur-Skizzen sind nicht zulässig; Busse und Infrastruktur gehören zusammen.
- Bei unterschiedlichen Einsatzkontexten, etwa ÖPNV und Reiseverkehr, sind getrennte Skizzen notwendig.
- Vorhabenstart vor Bewilligung vermeiden; Liefer- und Leistungsverträge sind kritisch.

Sicher in die Zukunft!

Fenexity hat im Blick

- Zukünftige Netzentgelte.
- Dynamische Stromtarife.
- Interoperabilität.
- Skalierbar.

Adresse
Bessie-Coleman-Str. 7, 60549 Frankfurt a.M.

Besucht uns unter:
www.fenexity.com

Kontaktiert uns:
info@fenexity.com

